

Basketball Junioren U19 High

Knappes Niederlage in spannendem Spitzenspiel

Der BC Allschwil-Algon unterliegt dem SC Uni Basel Basket mit 60:66 (34:33) und bleibt Tabellenzweiter.

Von Benoit Hanser*

Die Verletzungen und Krankheitsausfälle der Spieler waren der Hauptgrund, dass die Allschwiler Nachwuchsbasketballer seit Wochen nicht in der Lage waren, das komplette Kader im Training zusammenzubringen. Die ziemlich schlechte Eröffnung des Heimspiels gegen Uni Basel war die logische Folge dieser Probleme. Zu langsam und ziemlich verstimmt agierten die Allschwiler im Angriff, im Gegensatz zu den sehr motivierten Gästen, welche von Anfang an sehr viel Aggressivität und Entschlossenheit zeigten. Dank sehr guter Präzision im Abschluss bauten sie sehr schnell eine Führung auf und gewannen die erste Periode mit elf Punkten Vorsprung.

Aufwärts und abwärts

Nach der zweiminütigen Pause riss sich endlich das Allschwiler Team zusammen und mit einigen erfolgreichen kollektiven Angriffen und mehr Willen schaffte das Heimteam den Anschluss. Dank den Punkten von Aaron Senn gelang dem Gastgeber sogar eine knappe Halbzeitführung (34:33).

Im dritten Viertel ging es dann für die Allschwiler wieder abwärts. Wegen vieler Turnovers und zahlreicher verpasster Chancen im An-



Allschwil in der Defensive: Boran Özgü (links) und Vladimir Vucelic versuchen einen Basler Angriff zu unterbinden. Foto Tomislav Konstein

griff erlaubten sie den Gästen, wieder die Oberhand zu übernehmen. In den letzten zehn Minuten kämpften die Allschwiler mühsam darum, den Vorsprung der Gäste wettzumachen, blieben aber erfolglos.

Gutes Mahnmal

Obwohl die Niederlage mit sechs Punkten am Ende relativ knapp war, sollte man sie beim BC Allschwil-Algon sehr ernst betrachten. Sie ist

ein gutes Mahnmal, dass ohne eine starke Kollektivleistung gegen die Besten in der Region keine Siege erreicht werden können.

*für den BC Allschwil-Algon

BC Allschwil Algon – SC Uni Basel Basket 60:66 (11:22, 23:11, 13:18, 13:15)
Es spielten: Jason Schneider (19), Darko Babic (5), Kenan Ahmetasevic, Andrija Stepanenko, Jetmir Alimoski, Boran Özgü (4), Aaron Senn (9), Nikola Vucelic, Mateja Kostic (6), Vladimir Vucelic (17).
Trainer: Benoit Hanser.

Badminton

Tickets für die Swiss Open zu gewinnen

Vom 14. bis 19. März finden in der Basler St. Jakobshalle die Yonex Swiss Open im Badminton statt. Zusammen mit seiner Partnerzeitung «Bibo» verlost das AWB 25 Mal zwei Tickets für einen Spieltag. Interessierte können bis am Montag, 13. März, per E-Mail (redaktion@bibo.ch oder g.kueng@bibo.ch; Betreff: Badminton) an der Verlosung teilnehmen. Die Gewinner werden persönlich benachrichtigt.

Georges Küng, Chefredaktor Bibo

Sport allgemein

«Talent Eye» für sportbegabte Kids

In Zusammenarbeit mit dem Departement für Sport, Bewegung und Gesundheit (DSBG) der Universität Basel führt das Sportamt Baselland seit 2004 das Nachwuchsförder-Programm «Talent Eye» durch. «Talent Eye» hat zum Ziel, bewegungsbegabten und interessierten Kindern zu ermöglichen, ihr Bewegungstalent unter fachkundiger Anleitung weiterzuentwickeln. In zwei Trainings pro Woche (im 2. Jahr nur noch ein Training) werden die koordinativen Fähigkeiten und Fertigkeiten verbessert. Die Trainingsinhalte sind polysportiv ausgerichtet. Geleitet werden diese Trainingseinheiten durch Sportlehrpersonen. Durchschnittlich einmal im Monat kommen die Kinder zudem in den Genuss eines Schnuppertrainings in unterschiedlichsten Sportarten.

Mit Hilfe eines anerkannten sportmotorischen Fähigkeitstests werden Ende des ersten Primarschuljahres im Maximum die geeignetsten 48 Kinder bestimmt, welche im August dieses Jahres als Zweitklässlerinnen und Zweitklässler neu in das Nachwuchsförder-Programm aufgenommen werden. Erachten Sie Ihr Kind für bewegungsbegabt, so melden Sie dieses für einen sportmotorischen Fähigkeitstest an. Die Testdaten finden Sie auf der Homepage des Sportamts Baselland (www.bl.ch/sportamt).
Sportamt BL

Faustball

Quintett fordert TSV Schönenbuch

Das Dorfturnier des ATV Allschwil steht wieder vor der Tür.

Am Sonntag, 19. März, findet in der Muesmatt Halle die Neuauflage des traditionellen Faustball-Dorfturniers um den «Bandobranski-Cup» auf dem Normalfeld (fünf Spielende pro Team) statt. Der TSV Schönenbuch will ab 8.15 Uhr seinen Titel gegen fünf andere Teams verteidigen. Neben dem TV Allschwil mixed und dem ATV Allschwil haben sich die Männerriege Liesberg, der TV Gempfen und der ATV

Basel NS angemeldet – da ist gute und spannende Faustballkost zu erwarten! Zum dritten Mal wird auch ein Kleinfeldturnier durchgeführt, dabei wird ab 11 Uhr um den «Karl Schweizer Pokal» gespielt (vier Spieler pro Mannschaft). Für diesen Wettbewerb haben sich Titelverteidiger Faustball Reinach sowie die Teams des gastgebenden ATV Allschwil, des SC Biel-Benken und der Männerriege Wintersingen eingeschrieben.

Das Turnier wird einmal mehr durch den ATV Allschwil organisiert; für das leibliche Wohl ist die ATV-Damenriege besorgt. Wie ge-

wohnt wird ein frisch zubereitetes Mittagessen angeboten und auch für den kleinen Hunger und Durst zwischendurch wird das Küchenteam gerüstet sein. Regelmässige Besucher der Generalversammlung der IG Allschwiler Vereine wissen natürlich, welche hohen Ansprüche sie an das feine Kuchenbuffet stellen können!

Der ATV Allschwil freut sich auf einen fröhlich-fairen Sportanlass mit geselligen Momenten und hofft, dass zahlreiche Gäste den Weg ins Sportzentrum finden werden!

Roland Beetschen,
Präsident ATV Allschwil

Allschwiler
Wochenblatt

www.allschwilerwochenblatt.ch